

Ausgabe 16 – Herbst 2015 – kostenlos

# Neu igkeiten

„Wir 9 in der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd“

Mitteilungen der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd  
Breinig - Büsbach - Dorff - Gressenich - Mausbach - Schevenhütte - Vicht - Werth - Zweifall



*Herbst*

*Blätter  
lösen sich  
von ihren Zweigen  
fallen  
schweben  
spielen  
mit dem Wind  
und  
geben sich zurück  
zur  
Erde*

*Herbst*

Text: Klaus Jäkel  
In: Pfarrbriefservice.de  
Foto: Sebastian Steinkamp

**Glaubenskurs für Erwachsene  
Kapellen, Kreuze und Betstöcke  
Heilige in unserer Zeit  
Kinderseite**

## Grußwort

---

*Aus dem Brief des Apostels Paulus an Timotheus:*

Paulus, Apostel Christi Jesu durch den Auftrag Gottes, unseres Retters, und Christi Jesu, unserer Hoffnung, an Timotheus, seinen echten Sohn durch den Glauben. Gnade, Erbarmen und Friede von Gott, dem Vater, und Christus Jesus, unserem Herrn. Ich danke dem, der mir Kraft gegeben hat: Christus Jesus, unserem Herrn. Er hat mich für treu gehalten und in seinen Dienst genommen, obwohl ich ihn früher lästerte, verfolgte und verhöhnte. Aber ich habe Erbarmen gefunden, denn ich wusste in meinem Unglauben nicht, was ich tat. So übergroß war die Gnade unseres Herrn, die mir in Christus Jesus den Glauben und die Liebe schenkte. (1 Tim 1,1-2.12-14)

*Impuls:*

Christus Jesus ist treu. Bei ihm wird keiner weggeschickt, keiner für immer verurteilt. Paulus bringt es auf den Punkt: Obwohl er Jesus verfolgte und verhöhnte, hat Jesus nicht von ihm gelassen. Jesus schenkt auch mir Vertrauen. Er nimmt mich in seinen Dienst, er hat einen Auftrag für mich. Mein Dienst ist ihm wertvoll. Mein Leben hat einen Sinn. Deshalb kann ich ihm vertrauen. (aus: Te Deum, Sept. 2015, S. 107f)

## Wahl der Kirchenvorstände

---

### **KIRCHENVORSTANDSWAHLEN am 7./8.November 2015**

*Die Kirche lebt durch Ihr Engagement!*

*Bringen Sie sich ins Spiel!*

Wir suchen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in unserer Pfarrgemeinde zur Wahl stellen.

Falls Sie **bereit** sind zur **Kandidatur** oder jemanden kennen, den wir ansprechen sollten, können Sie sich gerne an das zuständige Pfarramt wenden!

## In eigener Sache

---

Bärbel Ostendorf, unsere Koordinatorin, wird uns zum 31.8.15 verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Arbeitsweg. Die Aufgabe der Koordinatorin wird Nicole Weiden - Luffy aus Breinig übernehmen, befristet für ein Jahr. Ihr wünschen wir einen guten Start und viel Freude im und am neuen „Job“.

## Informationsabende zur Erstkommunion 2016

---

Für Vicht am 09.09.2015, 20.00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim Vicht

Für Gressenich, Werth und Schevenhütte am 10.09.2015, 20.00 Uhr im Pfarrheim Gressenich

Für Mausbach am 17.09.2015, 20.00 Uhr im Pfarrheim Mausbach

# Aus den Pfarrgemeinden

## Zweifall

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster – Zweifall:

### **Junge Flüchtlinge im Zweifaller Hromadka-Haus**

Seit Juni ist das Hromadka-Haus in Zweifall wieder bewohnt. Am Samstag, dem **26. Sept.** findet um **14 Uhr** die große Eröffnungsfeier statt, zu der die Zweifaller und alle Interessierten aus unserer Kirchengemeinde herzlich in die Apfelhofstr, 7a-11 eingeladen sind.

In drei kleinen Gruppen leben dort junge Flüchtlinge, rund um die Uhr begleitet und betreut von einem Arbeiterteam des Zentrums für Soziale Arbeit, Burtscheid, in Trägerschaft des Evangelischen Frauenvereins Aachen. Diese jungen Menschen sind zum Teil seit Jahren auf der Flucht und einige haben traumatische Erfahrungen hinter sich. In Zweifall sollen sie einen Ort haben, an dem sie ankommen und zur Ruhe kommen können.

Menschen aus Zweifall und aus der ganzen Gemeinde können dazu beitragen, dass sich die jungen Flüchtlinge aufgenommen und willkommen fühlen. Bei der Eröffnung wird auch über Möglichkeiten informiert, wie Sie sich bei Interesse ehrenamtlich für die jungen Flüchtlinge engagieren können. *(Quelle: Gemeindebrief Kornelimünster/Zweifall)*

### **150 Jahre Kirchenchor "Cäcilia" an St. Rochus**

Fast auf den Tag genau, nämlich am 27. September 1865, wurde der Kirchenchor „Cäcilia“ an St. Rochus, Zweifall gegründet. Anlass genug, dies auch gebührend zu feiern.

Der Chor gestaltet anlässlich dieses denkwürdigen Jubiläums gemeinsam mit dem Kirchenchor an St. Barbara, Breinig, dem sich seit 1 ½ Jahren Zweifaller Chormitglieder angeschlossen haben, eine Festmesse.

Am Samstag, den **26.09.15 um 19 Uhr**, wird diese **Messe** in der Pfarrkirche St. Rochus, Zweifall von Herrn Pfr. Ulrich Lühring zelebriert, die musikalische Leitung hat der hauptamtliche Kirchenmusiker unserer GdG, Herr Franz Körfer. Alle Pfarrangehörigen, Gönner, Freunde und besonders ehemalige Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchenchor freut sich besonders, auch den ehemaligen Präses, Herrn Pfr. Hans Doncks, an diesem Abend begrüßen zu dürfen, der immer ein offenes Ohr für den Chor und die Kirchenmusik hatte und noch hat. Im Anschluss an die Messe findet ein gemütlicher Ausklang im „Gasthof Zur Post“, Jägerhausstr. 23 in Zweifall, statt.



Foto: Marion Adrian

## Breinig

---

Die Öffnungszeiten der **Pfarrbücherei** und des **"Eine Welt"-Ladens:**  
**mittwochs von 14.30 Uhr bis 18 Uhr;** Alt Breinig 26.

Am Sonntag, **27. Sept. Um 18 Uhr** findet ein **Konzert für Orgel und Sopran** in der Pfarrkirche St.Barbara - Breinig statt.

Orgel: Regionalkantor Rene Rolle; Sopran: Katja Henkes-Rolle

## Gressenich

---

Der **Theaterverein Oidtweiler** spielt auch in diesem Jahr wieder im Gressenicher Pfarrheim.

Termin: **24.10.15 um 18 Uhr**

Zur Aufführung kommt der 3-Akter: "BOMMELS VERRÜCKTE HEIMKEHR" von Dieter Adam.

Karten sind erhältlich bei Fam. Wenzler, Poststraße 49 in Gressenich

T.: 0 24 09 / 94 15 oder Fam. Dovern, Poststraße 47 T.: 0 24 09 /93 58

## Mausbach

---

Die **Marienoktav** wird eröffnet mit einem **festlichen Hochamt** am Samstag, **5.9., 19 Uhr**, mitgestaltet von den Kirchenchören aus Mausbach und Büsbach, zu hören ist die Messe in C-Dur von Robert Jones.

**Andacht am Kapellchen** auf der Fleuth am Montag, **7.9., 19 Uhr.**

**Marienfeier der Frauen** am Mittwoch, **9.9., 16 Uhr.**

**Messfeier für die Kranken** mit Spendung der Krankensalbung am **Freitag, 11.9., 15 Uhr.**

**Sonntag, 13.9., nach der 11 Uhr - Messe Kraftfahrzeugsegnung auf dem Schulhof der Realschule**, anschließend Frühschoppen im Pfarrheim.

Zu einem **Orgelkonzert** mit Luciano Zecca aus Lecco (Italien) am Sonntag, dem **13. September 2015, um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche lädt die Pfarrgemeinde St. Markus herzlich ein.

An der Orgel von St. Markus wird der renommierte Organist vom Comer See Werke von Marco Enrico Bossi, Vincenzo Petrali, Padre Dacide da Bergamo, Theodore Dubois und Frigyes Hidas spielen.

Luciano Zecca ist von seinem letzten Konzert in Mausbach, das er vor einigen Jahren gab, noch in bester Erinnerung.

Der Eintritt ist frei; zur Kostendeckung wird um eine Spende gebeten.

**Am 15.November, 18 Uhr:** Chor- und Orchesterkonzert in St.Markus Mausbach. Zur Aufführung gelangt u.a. die Orgelsolomesse sowie das Te Deum von W.A.Mozart.

Ausführende: Kirchenchöre St.Hubertus u. St.Markus, Sopran: Katja Henkes-Rolle; Alt:Anita Mey;Tenor-Thomas Thiele; Bass: Josef Otten; Orchester der Musikalischen Gesellschaft Breinig.

## *Schevenhütte*

---

Am **25.10.15 um 17 Uhr** findet das **Benefizkonzert** für die Pfarre St. Josef (gestaltet durch Kirchenchor Schevenhütte, Kleinen Chor Breinig und Trompetengruppe "**Phönix - Sounds of Trumpets**") in der Schevenhütter Kirche statt.

### **Pfarrfest "im Pfarrgarten" in Schevenhütte**

Am **12. und 13.9.15** mit umfangreichem Programm! Herzliche Einladung!

## *Tauf-, Hochzeits- und Festtermine*

---

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, planen Ihre Hochzeit oder eine Gedenkmesse (z.B. Goldhochzeit). Bitte sprechen Sie hierzu ein **Pfarrbüro** an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## *Weitere spirituelle Angebote*

---

Im **Mausbacher** Pfarrhaus findet in der Regel am ersten Montag im Monat um 20 Uhr ein **Bibelkreis** statt. Besprochen wird das Evangelium des nachfolgenden Sonntags.

Am **13. eines jeden Monats** wird in St. Hubertus (Büsbach) das **Marianische Fatima-Monatsgebet** gefeiert. Um **15 Uhr** ist Hochamt mit Predigt, anschließend Eucharistische Anbetung mit Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit.

## *Meditativer Tanz in Zweifall*

---

Die nächsten Termine für den **meditativen Tanz** in **Zweifall** sind am Freitag, der **11.09., 09.10. und 13.11.15** jeweils von 18:15 bis 19:45 Uhr im Pfarrheim, Hellebendstraße. Wir freuen uns über Jeden, der mitmachen möchte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Agi Ruskowski (Tel.: 0 24 02 / 7 17 42).

## *Taizé – Gebet in Vicht*

---

Am **11.09.15** um 20.00 Uhr lädt die **Vichter** Pfarrgemeinde wieder zum Taizé – Gebet in den von Kerzen erleuchteten Altarraum der Kirche ein. Kommen wir zu Ruhe bei besinnlichen Texten und den einprägsamen Liedern aus Taizé. Herzliche Einladung auch an alle das Taizé – Gebet mit vorzubereiten am 31.08.15 um 10.00 Uhr im evangelischen Pfarrheim Zweifall, Apfelhofstr. Infos: Anne Radermacher, T. (0 24 02) 7 28 83.



*(Foto: Marion Meurer)*

# Weitere Termine in unserer GdG

## Regelmäßige Gottesdienste

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>Breinig</b>	19.00	9.30				18.00	
<b>Büsbach</b>	8.00 17.30	11.00	8.00	18.30 Rosen- kranz 19.00		18.30 Euchar. Anbetung 19.00	8.00
<b>Dorff</b>	17.30						
<b>Gressenich</b>		9.30	9.00	18.00 Rosen- kranz			18.00
<b>Mausbach</b>	19.00	8.00 11.00	8.15	19.00	18.30 Rosen- kranz 19.00	19.00	8.15* bzw. 19.00 <sup>1</sup>
<b>Schevenhütte</b>	17.30						
<b>Vicht</b>		09.30					18.00
<b>Werth</b>	17.30						
<b>Zweifall</b>	19.00		18.30	15.45 Gebetszeit			

<sup>1</sup> Am Herz-Jesu-Freitag findet die Messfeier um 19.00 Uhr statt.

*Bitte beachten Sie auch die Aushänge und Informationen der einzelnen Gemeinden.*

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
05.09. - 06.09.15	Heimbachwallfahrt	Gressenich
10.9.15, 15 Uhr	Messe, anschl. Seniorennachmittag	Zweifall, Kirche/Pfarrheim
20.09.15, 15 Uhr	Erdbebenprozession	Gressenich, Kirche
20.09.15, 15 Uhr	Bunter Nachmittag der Pfarr-Caritas	Vicht, Pfarr- Jugendheim
20.09.15, 15.30 Uhr	Seniorennachmittag	Mausbach, Pfarrheim
27.09.15, 9.30 Uhr	Messe im Festzelt zum Musikantenfest	Gressenich
27.09.15, 11 Uhr	Erntedankgottesdienst	Schevenhütte in der Reithalle am Weier
08.10.15, 15 Uhr	Messe, anschl. Seniorennachmittag	Zweifall, Kirche/Pfarrheim
17.10.15, 19:00 Uhr	Tag des Ewigen Gebetes in der Zweifaller Kirche: Hl. Messe anschließend Gelegenheit zur Eucharistischen Anbetung bis 21:30 Uhr. 21:30 Uhr: Komplet - Nachtgebet der Kirche mit sakramentalem Segen zum Abschluß des Ewigen Gebets.	

22.10.15, 15 Uhr	Seniorenachmittag	Breinig, Pfarrheim
25.10.15, 10.30 Uhr	4. Oktoberfest der Gemeinde	Breinig, Pfarrheim
Bücherflohmarkt der Zweifaller Messdiener im Pfarrheim am: 06.11.15, 20-22 Uhr und 07.11.15, 10-18 und 08.11.15, 10-17		
„Eine Welt“ - Basar im Pfarrheim in Breinig am: 07.11.15, 15-19 Uhr und 08.11.15, 10.30-18 Uhr		
12.11.15, 14 Uhr	Senioren Gottesdienst u. Krankensalbung	Breinig, Kirche
12.11.15, 15 Uhr	Messe, anschl. Seniorenachmittag	Zweifall, Kirche/Pfarrheim
15.11.15	Konzert der Kirchenchöre Mausbach und Büsbach	Mausbach, Kirche
15.11.15, 11 Uhr	Firmung, mit Weihbischof Bündgens	Büsbach, Kirche

## Wallfahrten

Wer pilgert mit...?

Auch in diesem Jahr zieht wieder ein Fußprozession von **Zweifall** nach Kevelaer, zum 185. Mal seit 1830. Gestartet wird Montag, den **07.09.**, **Rückkehr ist Sonntag, den 13.09.** (drei Tage hin – Ruhetag – drei Tage zurück). Wir laden herzlich zur Teilnahme an dieser **Fußwallfahrt** ein. Nicht nur betend und singend pilgern wir durch die Natur; es gibt unterwegs genügend Möglichkeiten zu Gesprächen jeglicher Art. Abends sitzen die Pilger in froher Runde zusammen und freuen sich, die Tagesstrecke gut überstanden zu haben.

Für Unterkunft und für Verpflegung (z. T.) ist gesorgt. Das Gepäck braucht niemand zu schleppen – es wird im Begleitfahrzeug transportiert. Dieses Begleitfahrzeug gibt auch einem ermüdeten Pilger Gelegenheit, ein Stück des Weges auszuruhen. Um einen Unkostenbeitrag von 140,00 Euro müssen wir schon bitten.

Am Mittwoch, den **09.09.**, findet eine **Buswallfahrt** statt. Buspilger und Fußpilger treffen sich gegen 14.00 Uhr an der Antoniuskapelle am Ortseingang von Kevelaer und ziehen dann gemeinsam über den Kreuzweg zur Kerzenkapelle, wo eine Hl. Messe stattfindet.

Weitergehende Auskünfte erteilen gerne:

der Präfekt Horst Berzborn, Tel.: 02402/7904, oder sein Stellvertreter Heinz-Gerd Braun, Tel.: 02402/71196.

### Korneli-Oktav

Am Donnerstag, 17.09., pilgern wir anlässlich der Korneli-Oktav von Vicht nach Kornelimünster!

Wir treffen uns um **12:30 Uhr an der Johannes-Kapelle** und pilgern bis Dorff. Von dort gehen wir um 14:15 Uhr mit den Stolberger Pilgern nach Kornelimünster, wo wir um **15:00 Uhr an der Pilgermesse** teilnehmen. Anschließend trinken wir Kaffee im Pfarrheim.

**Weitere Informationen** gibt Ihnen gerne Christa Heinrichs, Tel. 7790!

## **Ankündigung der Kevelaer-Bruderschaft, Büsbach zur Anmeldung für die diesjährige Kevelaer-Wallfahrt**

Die Kevelaer-Bruderschaft St. Hubertus lädt alle Interessierten ganz herzlich zur Teilnahme an der diesjährigen Wallfahrt nach Kevelaer ein. Die Fußwallfahrt findet vom 16. bis 18. Oktober statt, die Buswallfahrt am 17. Oktober.

Die Fußwallfahrt beginnt am Freitag, dem 16. Oktober, um 6:00 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Hubertus in Büsbach.

Die Abfahrt der Busse ist am Samstag, dem 17. Oktober, um 7:00 Uhr an der Kirche und um 7:10 Uhr am Büsbacher Markt.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, holen wir die Fußpilger gegen 17:30 Uhr am Marienheim ab und geleiten sie in einer Prozession zur Pfarrkirche, wo zum Abschluss eine kurze Marienandacht gehalten wird.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 15€ (bei Hin- und Rückfahrt an verschiedenen Tagen 30€) und für Jugendliche, die an der Buswallfahrt teilnehmen, 5€. Der Fahrpreis ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Information und Anmeldung ist am Donnerstag, dem 01.10.2015, von 15:00 – 18:00 Uhr im Hubertushaus, Hostetstraße 3, 52223 Stolberg, unterer Eingang.

Das Nachtreffen ist am Dienstag, dem 20. Oktober 2015, um 19:30 Uhr im Restaurant Kreuzberg.

*Gerne jetzt schon vormerken:*

**Vom 19. bis 30. September 2016** führt die nächste **große Pilgerfahrt nach England**. Die Pilgerleitung liegt in den Händen von Pastor Jürgen Urth.

Eine konkrete Ausschreibung erfolgt Ende dieses Jahres.

Dennoch sind **Voranmeldungen schon jetzt bei Pastor Urth** möglich (Tel.: 0 24 02 / 2 65 54).

Vorangemeldete werden automatisch über die Ausschreibung und den Kostenrahmen informiert.

### **Rosenkranzgebet im Oktober**



Foto: Marion Meurer

Jeder Rosenkranz ist wertvoll, weil die beste Beterin, Maria, die Mutter des Herrn und unsere Mutter, mitbetet und unser ganzes armseliges Beten kostbar und wertvoll macht. Herzliche Einladung zum Mitbeten ganz besonders im Rosenkranzmonat Oktober zu den Rosenkranzgebeten:

Montags	um 18 Uhr in Mausbach und Zweifall
Dienstags	um 18 Uhr in Gressenich um 18.30 Uhr in Büsbach
Donnerstags	um 18.30 Uhr in Büsbach
Freitags	um 17.30 Uhr in Vicht
Samstags	um 17 Uhr in Büsbach



## **Auf Kurs gehen – Glaubenskurs für Erwachsene in der GdG Stolberg-Süd**

Taufe, Erstkommunion, Firmung – und was kommt dann?  
Wie geht mein Glaube weiter?

Manchmal sind es Lebenskrisen, die uns fragen und zweifeln lassen, oder wir haben im Getriebe des Alltags das Gespür für Gottes Nähe verloren. Vielleicht spüren Sie, dass die religiöse Sprache und die Vorstellungen aus der Kindheit nun nach neuen Ausdrucksformen suchen, die dem Glauben des Erwachsenenalters entsprechen. Dann ist Zeit für einen Neuaufbruch.

Die GdG Stolberg-Süd lädt alle Erwachsenen zum Glaubenskurs „Auf Kurs gehen“ ein. An 5 Abenden im November und Dezember wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, mehr vom Glauben zu wissen und zu erfahren. Inhaltliche Impulse und der Austausch miteinander sollen sich dabei ergänzen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie getauft oder ungetauft sind, der Kirche nahe- oder fernstehen.

Sie sind eingeladen, mit Ihren Fragen, Ihrer Sehnsucht, Ihrer Kritik und Ihrer Neugier!

Und vielleicht entdecken wir dabei gemeinsam Spuren von Gottes Nähe in unserem Leben.

Wenn Sie neugierig geworden sind:

Der Glaubenskurs findet an folgenden Abenden (jeweils mittwochs) statt:

**04. Nov.; 11. Nov.; 18. Nov.; 25. Nov. und 02. Dez.**

**jeweils von 20 Uhr bis 21.10 Uhr**

**im Pfarrheim Breinig (Goldener Stern), Alt Breinig 46**

Wenn Sie möchten, können Sie im Anschluss am Abendgebet in der Kirche teilnehmen. Wir treffen uns dort gegen 21.15 Uhr und beenden den Tag mit der Komplet. Dauer ca. 15 Minuten.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung und Planung.

Sie sind jedoch auch ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen.

Sie können auch an einzelnen Abenden teilnehmen.

Anmeldung bitte an:

Pfarrbüro St. Barbara Breinig; Tel.: (0 24 02) 10 29 60

pfarrbuero@st-barbara-breinig.de

Weitere Informationen:

Gemeindeassistentin Christiane Hartung, Tel.: (0 24 02) 3 01 14

hartung@st-barbara-breinig.de

Gemeindereferentin Sabine Jansen, Tel.: (0 24 02) 1 02 96 12

jansen@st-barbara-breinig.de

## Kapellen, Kreuze und Betstöcke



Foto: Sebastian Steinkamp

Einer der neueren Bildstöcke der GdG Stolberg-Süd befindet sich in Zweifall am Frackersberg. Über 13 Jahre dauerte es, bis der Gedanke, ein „Marienkapellchen“ errichten zu wollen, endlich in die Tat umgesetzt werden konnte. Im Jahr 1986 kam auf dem Rückweg der 156. Wallfahrt der Zweifaller Fußpilger während einer Gebetspause in Oerath kurz vor Erkelenz das Gespräch auf die Errichtung eines derartigen Bildstockes.

Diese Überlegungen veranlassten den Vorstand der Zweifaller Kevelaer Bruderschaft 1830 sich schon bald nach der Rückkehr näher damit zu befassen und das Vorhaben auf einer Mitgliederversammlung zu besprechen. Und so

traten im Herbst des gleichen Jahres eine interessierte und kompetente Schar Zweifaller Kevelaerpilger unter der Leitung des damaligen Präfekten Anton Kettenus eine sogenannte „Bildstockfahrt“ in die Euregio an. Sie wollten sich anhand von Beispielen vor allem im belgischen Grenzraum kundig machen, wie ein solches Kevelaerkapellchen aussehen könnte. An der Grenze in Lichtenbusch wurden sie fündig. Der dortige Bildstock gefiel ihnen am Besten. Ein der Bruderschaft freundschaftlich verbundener Architekt entwarf auf dieser Grundlage einen Plan, der in der Kirche öffentlich ausgelegt wurde und Zustimmung fand. Doch die Standortfrage wurde zum Problem. Schließlich wurde ein Teilgrundstück am Friedhof Frackersberg ausgewählt. Nach langen Gesprächen mit der Stadt Stolberg gab es im Dezember 1999 grünes Licht. Die Bruderschaft musste erklären, dass der Kirchengemeinde, dem Bistum und der Kommune keine Kosten entstehen würden. Danach ging alles sehr schnell. Bereits im Januar 2000 konnte die Sohle gegossen werden. Alles wurde in Eigenleistung durch Handwerker aus der Bruderschaft und der Bruderschaft eng verbundenen Firmen, die Material oder Geldspenden zu Verfügung stellten, bewerkstelligt.

Spenden deckten unter anderem auch die Anschaffung eines Holzhochreliefs. Dieses wurde in Österreich angefertigt. Für die Übergangszeit diente ein Druck des Gnadenbildes der „Trösterin der Betrübten“ als Platzhalter. In Auftrag der Bruderschaft hatte der Präfekt Horst Berzborn ein Hochrelief bei Holzschnitzern im Pitztal in Arbeit gegeben. Da es sich bei der Vorlage nur um ein postkartengroßes Bild der „Trösterin der Betrübten“ handelte, bewiesen die Schnitzer ein großes Geschick in der Anfertigung dieses Hochreliefs aus Zirbelholz.

## Heilige in unserer Zeit – Johannes Paul II.

Karol Józef Wojtyła wurde am 18.5.1920 in Wadowice geboren. Die Wesenszüge seiner Spiritualität, denen er bis zu seinem Tod treu blieb, waren die aufrichtige Hingabe an den Heiligen Geist und die Liebe zur Gottesmutter Maria. Die vollkommene Hingabe an Maria, verlieh er als Bischof und Papst mit dem Motto **„Totus tuus-Ganz dein“** Ausdruck.



Während der Zeit der nationalsozialistischen Besetzung Polens musste er parallel zum heimlich vorangetriebenen Studium vier Jahre lang als Arbeiter in den Solvay-Werken arbeiten. 1942 trat er in das geheime Priesterseminar der Erzdiözese Krakau ein. Von August 1944 bis Kriegsende fand er Zuflucht in der Residenz des Erzbischofs Adam Stefan Sapieha. Er wurde am 1.11.1946 zum Priester geweiht und danach nach Rom gesandt um seine theologische Ausbildung zu vervollkommen. 1958 wurde er zum Bischof geweiht. 1964 übernahm er das Amt des Erzbischofs von Krakau. Papst Paul VI. erhob ihn 1967 in den Kardinalsstand.

Am 16.10.1978 wurde er, im sogenannten Drei-Päpste-Jahr, zum Papst gewählt und nahm den Namen Johannes Paul II. an. Damit war er der erste nicht-italienische Papst seit Hadrian VI., sowie der erste slawische Papst der Kirchengeschichte. Johannes Paul II. veröffentlichte in seiner Antrittsenzyklika *„Redemptor Hominis“*, den wichtigen Satz: *„Der Weg der Kirche ist der Mensch.“*; damit definiert er sein gesamtes Pontifikat in dessen Verlauf er für Freiheit und Menschenrechte gemäß dem Willen Gottes eintrat. In seinem außergewöhnlichen missionarischen Eifer hat er die jungen Menschen mit einzigartiger Liebe geliebt. Die Einberufung der Weltjugendtage hatte für ihn den Zweck, den neuen Generationen Jesus Christus und sein Evangelium zu verkünden.



Als Beispiel für seine unkonventionelle Art mögen diese beiden Anekdoten dienen:

*Ein ausländischer Journalist zeigt sich verwundert über die Leidenschaft des Krakauer Kardinals Wojtyła für das Skifahren. Der entgegnet trocken, das sei hier ganz normal - die Hälfte der polnischen Kardinäle fahre Ski. Das war korrekt: Damals gab es außer ihm nur noch den 20 Jahre älteren Primas Stefan Wyszyński.*

*Johannes Paul II. scherte sich wenig ums Protokoll. So nimmt er, die Soutane mit den Händen gerafft, gerne zwei Stufen auf einmal. Ein fülliger Kurienprälat wagt zu fragen, ob diese Art zu gehen denn mit der Würde des Amtes vereinbar sei. Johannes Paul II. antwortet: „Ich für meinen Teil habe Bewegung nötig, und ich denke, Sie auch.“*

*Am 2.4.2005 starb Johannes Paul II. Papst Benedikt XVI. gab bereits drei Monate nach dem Tod seines Vorgängers seine Zustimmung zur Eröffnung eines Seligsprechungs-Prozesses. Papst Johannes Paul II. wurde am 1.5.*

2011 seliggesprochen. Am 27.4.2014, wurde er durch Papst Franziskus, in Anwesenheit des emeritierten Papstes Benedikt XVI., auf dem Petersplatz heiliggesprochen.

Reliquien (Blutstropfen) vom Hl. Johannes Paul II. werden in seinem Heimatland Polen und auch in Köln und im niederrheinischen Wallfahrtsort Kevelaer verehrt.

Sein liturgischer Gedenktag ist der 22. Oktober, der in Polen und in der Diözese Rom als *gebotener Gedenktag* in den Kalender aufgenommen ist.

## Leserbriefe

*Das Redaktionsteam möchte darauf hinweisen, dass Leserbriefe nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams widerspiegeln.*

Zum Leserbrief "Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit" Ausgabe 15 schreibt Marlene Sieberichs:

Sehr geehrter Herr Krott,

*Sie schreiben: Gottes Barmherzigkeit kann man nicht erwerben, auch nicht erbeten.* Im Tagebuch der Hl. Schwester Faustyna heißt es: "Verkünde, daß Barmherzigkeit die größte Eigenschaft Gottes ist." (Tgb 301) Der Vater in seiner unendlichen Liebe will seinen Kindern die Barmherzigkeit schenken, so wird es deutlich im Gleichnis vom verlorenen Sohn. "Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt, ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. (Luk.15,21) (Beichte) "Und sie begannen, ein fröhliches Fest zu feiern (Luk 15,24)

Aber man **kann** und **soll** Gottes Barmherzigkeit auch erbitten. In jeder Heiligen Messe rufen wir die Barmherzigkeit Gottes auf uns herab: beim Kyrie, in den liturgischen Texten, beim Agnus Dei, in den Litaneien und in Kirchenliedern wie z. B. "Ihr Freunde Gottes allzugleich: Erfleht am Throne allezeit uns Gnade und Barmherzigkeit..." Ich mache aufmerksam auf das Kath. Fernsehprogramm (KTV), in dem täglich um 15.00 Uhr der Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit gebetet wird.

*Zu der Vision einer Einzelperson:*

Wir beten im Glaubensbekenntnis: "Ich glaube an den Heiligen Geist" und "der gesprochen hat durch die Propheten." "Wenn der Heilige Geist schon im Alten Testament so stark gewirkt hat, dann erst recht im neuen Testament, denn Jesus selber hat uns versprochen: "Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden." (Joh.16,7)

So hat der Heilige Geist im Neuen Testament viele, viele Heilige geprägt. Die heilige Schwester Faustyna wurde am 30.4.2000 heilig gesprochen. Warum sollten Heilige nicht Visionen, Gaben und Charismen des Heiligen Geistes haben? In der Pfingstpredigt des HL: Petrus steht: "In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein. Auch über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgießen" (Apg. 2,17-18)

Wir haben bei der Veröffentlichung über die Barmherzigkeit Gottes auf das Gebet und auf das Sakrament der hl. Beichte aufmerksam gemacht. Wenn jeder getaufte Katholik wieder die Sakramente leben würde, und zwar in der Tiefe - in jedem Sakrament wirkt der Heilige Geist - dann würde unsere Kirche von innen her erneuert.

*Zu Privat - und Geheimerklärungen Jesu*

Der Heilige Vater Papst Johannes Paul II hat den Tagebuchaufzeichnungen der Hl.

Schwester Faustyna Glauben geschenkt und er hat, so wie Jesus es dort wiederholt gewünscht hat, das Fest der "Barmherzigkeit Gottes" als neues Kirchenfest eingeführt. Wir glauben, daß der Heilige Geist in unserer Kirche lebt und wirkt.

Markus Dahlmanns schreibt zum Leserbrief des Herrn Ulrich Krott in der Ausgabe 15:

In seinem Leserbrief wendet sich Herr Krott gegen die Ablichtung von Textauszügen aus dem Tagebuch der hl. Ordensschwester Faustyna Kowalska in der Ausgabe 14 Frühjahr 2015. Herr Krott sieht sich offenbar durch den Textinhalt, welcher den „Barmherzigkeitsrosenkranz“ und das Sakrament der heiligen Beichte betrifft, irritiert. Die hl. Ordensschwester Faustyna Kowalska wurde am 30.4.2000 von Papst Johannes Paul II heilig gesprochen, nachdem der Inhalt des Tagebuches der Heiligen überprüft wurde. Weder die zitierten Stellen noch andere Teile des Tagebuches widersprechen der hl. Schrift und der kirchlichen Lehre, sondern bekräftigen diese vielmehr, weshalb ich mich frage, welche inhaltliche Aussage der veröffentlichten Zitate den Verfasser des Leserbriefes irritiert?

Mich irritiert da weniger die Privatoffenbarung an die Hl. Ordensschwester Faustyna als eher die Privatansicht des Herrn Krott zu dessen Bekenntnis an einen Heilsautomatismus, der ganz und gar nicht der Lehre Jesu und damit der katholischen Kirche entspricht und den er zum Ausdruck bringt, indem er schreibt, *Gottes Barmherzigkeit, könne man nicht erwerben und auch nicht erbeten. Vielmehr sollten wir Jesu Gebote und Lebensregeln beachten, und auf dessen Zusage vertrauen, dass sein Vater uns seine Barmherzigkeit schenkt.*

Mich macht dieser Teil seines Leserbriefes etwas traurig, weil er die Forderung Jesu vernachlässigt, dass wir uns heiligen sollen, was immer mit einem geistigen Kampf gegen unsere Egoismen einhergeht (Selbstverleugnung). In ihm können wir nur Fortschritte machen, wenn wir unentwegt die Barmherzigkeit Gottes (=Gnade) erbitten. Jesus hat gesagt: „*denn getrennt von mir könnt Ihr nichts vollbringen.*“ Joh, 15, 5

Wir sollten uns nicht für einen so passablen Menschen halten, der wegen seiner guten Taten, frommen Übungen, seiner braven monatlichen Spende usw. die Vergebung der Sünden und die damit einhergehende Belebung der Gnadenkraft Gottes in diesem geistigen Kampf nicht zu brauchen glaubt. Dann würden wir uns verhalten wie der Schriftgelehrte in der Synagoge Luk 18, 11-12, der nicht merkt, dass seine guten Werke mit Selbstgefallen und Stolz beschmutzt und deshalb nicht aus reiner Liebe getan sind, weshalb sie Gott nicht gefallen. Die „guten“ Werke eines solchen Menschen sind Menschenwerk, nicht Gottes Werk, der vor allem die Gesinnung des Tuns reinigen möchte.

Jesus weiß, dass wir (auch nach unserer Taufe) Sünder sind und hat deshalb seine Apostel ermächtigt und beauftragt, das Sakrament der Barmherzigkeit (hl. Beichte) zu spenden (Joh. 20, 21-23), dessen Empfang die katholische Kirche in Nr. 1458 des Weltkatechismus nachdrücklich empfiehlt:

*„Indem die Christgläubigen also alle Sünden, die [ihnen] ins Gedächtnis kommen, zu bekennen trachten, legen sie zweifellos alle der göttlichen Barmherzigkeit vor, damit sie verziehen werden. Wer aber anders handelt und wissentlich etwas zurückhält, legt der göttlichen Güte nichts zur Vergebung durch den Priester vor. ‚Wenn sich nämlich der Kranke schämt, dem Arzt seine Wunde zu entblößen, so heut (heilt) die Arznei nicht, was sie nicht kennt‘ (Hieronymus, Eccl. 10,11)“ (K. v. Trient: DS 1680).*

<b>Pfarrgemeinde</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Breinig, St. Barbara und Dorff, St. Maria Empf. Pfarrer Ulrich Lühring</b>  <b>Gemeindereferentin Sabine Jansen Gemeindeassistentin Christiane Hartung</b>	Alt Breinig 28, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 1 02 96 14, Fax (0 24 02) 1 02 96 19 pfarrbuero@st-barbara-breinig.de  Tel. (0 24 02) 1 02 96 11 luehring@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 12 jansen@st-barbara-breinig.de Pfarrer-Gau-Str. 7, Dorff Tel. (0 24 02) 3 01 14 hartung@st-barbara-breinig.de	Mo und Mi, 15.30-18.00 Uhr  <a href="http://www.st-barbara-breinig.de">www.st-barbara-breinig.de</a>  <b>KGV Stolberg-Süd</b> <a href="http://www.kgv-stolberg-sued.de">www.kgv-stolberg-sued.de</a>
<b>Büsbach, St. Hubertus Pfarrer Jürgen Urth</b>	Konrad-Adenauer-Straße 6, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 2 65 54, Fax (0 24 02) 76 56 74 st.hubertus-buesbach@unitybox.de	Di und Do, 10.00-11.30 Uhr  <a href="http://www.sankthubertus-buesbach.de">www.sankthubertus-buesbach.de</a>
<b>Gressenich, St. Laurentius</b>  <b>Gemeindereferentin Gisela Ortman Subsidiar Sylvanus Njorum</b>	Römerstr. 17; 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 42, Fax: (0 24 09) 702374 Tel. (0 24 09) 70 23 52 gisela.ortmann@bistum-aachen.de  Tel. (0 24 09)	ehrenamtlich besetzt: Mo, 9.30-11.30 Uhr; Fr, 15.30-17.30 Uhr <a href="http://www.st-laurentius-gressenich.de">www.st-laurentius-gressenich.de</a>
<b>Mausbach, St. Markus Pfarrer Norbert Bolz Diakon Martin Peter</b>	Gressenicher Str. 1a, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 16 42, Fax (0 24 02) 75 02 49 stmarkus@web.de	Mo, Mi und Fr, 9.00-12.00 Uhr und Di, 16.00-18.00 Uhr <a href="http://www.st-markus-mausbach.de">www.st-markus-mausbach.de</a> <b>GdG Stolberg-Süd</b> <a href="http://www.gdg-stolberg-sued.de">www.gdg-stolberg-sued.de</a>
<b>Schevenhütte, St. Josef</b>	Daenstraße 4, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 29, Fax (0 24 09) 76 03 02 st.josef@web.de	Mi, 9.00-11.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
<b>Vicht, St. Joh. Baptist</b>	Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 14 35, Fax (0 24 02) 71127 pfarrbuero@pfarre-vicht.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 10.00-11.00 Uhr; Do, 17.00-18.00 Uhr
<b>Werth, St. Josef</b>	Dorfstraße 10, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 09	ehrenamtlich besetzt: Do, 18.00-19.00 Uhr
<b>Zweifall, St. Rochus</b>	Hellebendstr.2, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 11 81, Fax (0 24 02) 7 11 27 st.rochus-zweifall@web.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 17.30-18.30 Uhr; Fr, 10.30-12.00 Uhr <a href="http://www.st-rochus-zweifall.de">www.st-rochus-zweifall.de</a>

## Termine für Kinder und Jugendliche

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
04.09.15, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ 10-13 Jahre	Vicht, Jugendheim
11.09.15, 16-18 Uhr	Vichter Kinder - Treff	Vicht, Jugendheim
13.09.15, 11 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Mausbach, Pfarrheim
18.09.15, 18-22 Uhr	Jugenddisco „Freeze“ 13-16 Jahre	Vicht, Jugendheim
27.09.15, 9.30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Vicht, Kirche
02.10.15, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ 10-13 Jahre	Vicht, Jugendheim
18.10.15, 9.30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Breinig, Kirche
24.10.15, 19 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
25.10.15, 9.30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Breinig, Kirche
06.11.15, 16-18 Uhr	Vichter Kinder - Treff	Vicht, Jugendheim
06.11.15, 18 Uhr	Wortgottesdienst zu St. Martin	Dorff, Kirche
11.11.15, 17.15 Uhr	Wortgottesdienst zu St. Martin	Breinig, Kirche
13.11.15, 18 Uhr	Einstimmung auf den St. Martinszug	Vicht, Kirche
15.11.15, 11 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Mausbach, Pfarrheim
20.11.15, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ 10-13 Jahre	Vicht, Jugendheim
21.11.15, 19 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
22.11.15, 9.30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Breinig, Kirche
27.11.15, 18-22 Uhr	Jugenddisco „Freeze“	Vicht, Jugendheim

### Impressum

„Neu(n)igkeiten“ ist die vierteljährlich erscheinende Publikation der *Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd* im Bistum Aachen.

Herausgeber:  
Pfarrer Norbert Bolz  
Gressenicher Str. 1a  
52224 Stolberg  
Telefon 02402 / 71642

Redaktion:  
Astrid, Bernadette und Horst Berzborn,  
Jens Conrads, Marion Meurer (Layout),  
Heinz Milcher, Brian Reimbach und  
Sebastian Steinkamp



Bildnachweise am jeweiligen Bild

Nicht gekennzeichnete Bilder unterliegen der GNU-Lizenz CC BY-SA 3.0

Die nächste Ausgabe der Neu(n)igkeiten erscheint im Advent 2015. **Redaktionsschluss** ist der **1.11.15**. Die Redaktion freut sich über Lob, Kritik und auch über Vorschläge, worüber berichtet werden soll. Gerne schicken wir die Neu(n)igkeiten per Email an ihre Adresse. Wenden Sie sich in beiden Fällen an ein Pfarrbüro Ihrer Wahl oder per Email an: [webmaster@pfarre-vicht.de](mailto:webmaster@pfarre-vicht.de). Vielen Dank. Neu(n)igkeiten liegt als gedrucktes Heft in den Kirchen, im örtlichen Einzelhandel und in Banken unserer Gemeinden aus.

## **Blätter-Regenbogen**

Mit den Blättern des Ahorns kann man einen tollen Regenbogen zaubern.

Dazu sammelt man Ahornblätter in verschiedenen Farben. Sortiere sie nach den Farben und klebe sie auf ein großes Blatt Papier. Die dunkelgrünen Blätter kommen ganz nach oben. Weiter geht es mit den Farben hellgrün, gelb, orange, rot, hellbraun und dunkelbraun.

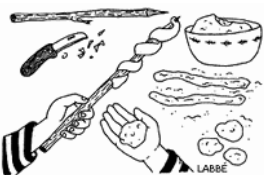


Foto:© Peter Weidemann

Ist schon komisch, dass unsere Laubbäume im Herbst ihre Blätter verlieren und ganz kahl aussehen! Sie verlieren einfach ihren grünen Farbstoff, das Chlorophyll, und leuchten nun in bunten Farben auf. Diese Farbenpracht in rot, gelb und orange kommt durch einen anderen Farbstoff, das Karotin. Das ist der gleiche Stoff, der auch die Möhren orange färbt. Die Farbe des Karotins kann man aber nur sehen, wenn der grüne Farbstoff verschwunden ist. Der ist nämlich stärker. Wenn die Blätter dann abgefallen sind, bleiben kleine Wunden an den Ästen zurück, die schnell vernarben. Sie sind für den Baum natürlich ungefährlich, denn er hat ja für das kommende Jahr genügend Zuckervorräte gespeichert. Und wenn du die vernarbten Äste genauer anschaust, dann findest überall kleinen Knospen, die auf den nächsten Frühling warten.

## **Stockbrot**

Dämmerung und Lagerfeuer – Abendrot und Stockbrot..... hm, wie das Stockbrot duftet.



Du brauchst: 1 Päckchen Hefe, 500 g Vollwertmehl, 2 Esslöffel Öl, 1 Prise Salz, 1 Tasse lauwarme Milch, Schüssel, lange gewaschene Stöcke

Knete alle Zutaten mit den Händen zu einem warmen, geschmeidigen Teig. Jetzt muss er mindestens 30 Minuten ruhen. Forme einen 1 cm dicken Teigstrang und wickle ihn spiralförmig um das saubere Ende des Stockes. Halte das Stockbrot an die Glut des Feuers, aber nicht zu nah, sonst verbrennt es. Achtung: Heiß und knusprig!

Spieler niemals mit dem Feuer, einem Feuerzeug oder Zündhölzern, wenn du alleine bist!